

1968

HERR SZAZ kommt aus AMERIKA

Er spricht über : Amerika nach den Waschnittelwahlen .

Vor drei Wochen waren in den USA Präsidentschaftswahlen . Der Wähler hatte die Wahl

zwischen dem GROßKAPITAL und dem GROßKAPITAL

~~Wxxxxxxx~~ Das Großkapital hat gewonnen.

Was hat sich also geändert ?

Wann wird der Vietnamkrieg beendet werden ?

Wann wird die Armut in den USA beseitigt werden ?

Was wird die Rassentrennung in den USA aufgehoben werden ?

Wann werden die US -Konzerne aufhören , die Entwicklungsländer auszubeuten?

Kann Nixon als Marionette des Großkapitals diese Probleme lösen?

Das Großkapital erzielt Riesengewinne aus dem Vietnamkrieg.

Das Großkapital lebt von der Arbeit der Armen.

Das Großkapital braucht den Gegensatz zwischen Schwarzem und Weiß , damit die weißen und schwarzen Arbeiter sich nicht gegen ihre Ausbeuter vereinigen.

Das Großkapital muß die Dritte Welt in Abhängigkeit halten , um sich billige Rohstoffe und Arbeitskräfte zu sichern.

Deshalb unterdrücken die USA jede Unabhängigkeitsbewegung in der Dritten Welt mit militärischer Gewalt.

Keine Marionette des Großkapitals wird diese Probleme lösen !

Kann Herr Szaz uns das Gegenteil beweisen ?

Über diese Probleme werden wir mit Herrn Szaz am Sonnabend um 20.00 Uhr im Hostenischen Hof diskutieren. (30 November)

Diskutiert mit !!!

verantwortlich Helmut Gröger

(Apr Bergedorf)